

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 09.05.2022

TAGESORDNUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
3. Baugesuche
 - 3.1. Baugesuch Neue Str. 14, Flst. Nr. 828/6, Nutzungsänderung und Anbau an das best. Gebäude
 - 3.2. Baugesuch Hauptstr. 69, Flst. 1/2 Teilstück, Neubau Wohnhaus mit Einliegerwohnung, Doppelgarage und Carport
 - 3.3. Baugesuch Hauptstr. 69/1, Flst. Nr. 1/2 Teilstück, Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Doppelgarage und Carport
 - 3.4. Baugesuch Dr.-Alexander-Grupp-Str. 12, Flst. Nr. 1731/10, Neubau Montagehalle mit Büroräumen
 - 3.5. Baugesuch Hauptstr. 65, Flst. Nr. 7, Neubau Wohnhaus mit 2 Wohneinheiten
 - 3.6. Baugesuch In der Au 8, Flst. Nr. 405/6, Neubau Wohnhaus mit Garage
 - 3.7. Abbruch Wohnhaus, Scheune und Garage, Haldenblick 1, Bietenhausen, Flst. Nr. 91
4. Bebauungsplan „Hanfländer – Ergänzung und Erweiterung“
 - Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen
 - Kenntnisnahme geänderter Planentwurf
 - Beschluss der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
5. Fortschreibung Flächennutzungsplan (FNP) 2035 und Landschaftsplan (LP) 2035 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Hechingen-Jungingen-Rangendingen
Zustimmungen zum
 - Ergebnis aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
 - Beschluss des Entwurfs des FNP 2035 und LP 2035 und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB durch den Gemeinsamen Ausschuss
6. Erstellung einer Pumptrackbahn beim Spielplatz in Höfendorf
7. Kläranlage
 - 7.1. Umbau Kläranlage Rangendingen
 - Änderungen bei der stationären Schlammentwässerung und Rechenanlage
 - 7.2. Anschaffung eines Gabelstaplers für die Kläranlage
8. Anschlussauftrag zur Erneuerung der Wasserleitung in der Hohegertstraße und der Körnerstraße
9. Energetische Sanierung des Gebäudes Heimgartenstraße 4
 - Auftragsvergabe
10. Sanierung der Klosterkirche
 - Bauablauf und Baubeschluss
11. Verschiedenes und Bekanntgaben

TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde gestellt.

TOP 2:

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Haug gab folgende Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 11.04.2022

1. Der Gemeinderat wurde über den aktuellen Stand sowie die Ergebnisse des geologischen Gutachtens zum Umbau und der Sanierung des Feuerwehrhauses Rangendingen informiert. Das geologische Gutachten ergab, dass das geplante Bauvorhaben, wie es bereits vom Gemeinderat beschlossen war, nicht umsetzbar ist. Eine Aufstockung ist nicht möglich, da der Baugrund nicht die erforderliche Belastbarkeit aufweist. Für die Umsetzung wären Gründungsmaßnahmen notwendig, die rund 500.000 Euro Mehrkosten verursachen würden. Für den Umbau und die Sanierung des Feuerwehrhauses Rangendingen wird deshalb eine neue Planung notwendig.
2. Der Gemeinderat stimmte insgesamt neun Anträgen im Rahmen des kommunalen Förderprogramms der Gemeinde Rangendingen einstimmig zu.
3. Der Gemeinderat lehnte eine formlose Bauvoranfrage zum Anbau eines Flachdachvorbaus auf Stützen einstimmig ab, da eine Befreiung zur Baugrenzüberschreitung nicht in Aussicht gestellt werden kann.
4. Dem Verkauf einer Teilfläche zum aktuellen Bodenrichtwert hat der Gemeinderat mehrheitlich zugestimmt.
5. Der Gemeinderat stimmte einstimmig einer Gewerbesteuerstundung zu.
6. Das Gremium lehnte mehrheitlich eine Ersatzpflanzung eines Baumes in der Oberdorfstraße ab.

TOP 3:

Baugesuche

- **Baugesuch Neue Str. 14, Flst. Nr. 828/6, Nutzungsänderung und Anbau an das bestehende Gebäude**
- **Baugesuch Hauptstr. 69, Flst. Nr. 1/2 Teilstück, Neubau Wohnhaus mit Einliegerwohnung, Doppelgarage und Carport**
- **Baugesuch Hauptstr. 69/1, Flst. Nr. 1/2 Teilstück, Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Doppelgarage und Carport**
- **Baugesuch Dr.-Alexander-Grupp-Str. 12, Flst. Nr. 1731/10, Neubau Montagehalle mit Büroräumen**
- **Baugesuch Hauptstr. 65, Flst. Nr. 7, Neubau Wohnhaus mit 2 Wohneinheiten**
- **Baugesuch In der Au 8, Flst. Nr. 405/6, Neubau Wohnhaus mit Garage**
- **Abbruch Wohnhaus, Scheune und Garage, Haldenblick 1, Bietenhausen, Flst. Nr. 91**

Bei allen Baugesuchen sind die Regelungen des Bauungsplanes eingehalten. Der Gemeinderat erteilte allen Baugesuchen einstimmig sein Einvernehmen. Die Zustimmung zum Baugesuch „Hauptstr. 65, Flst. Nr. 7, Neubau Wohnhaus mit 2 Wohneinheiten“ erfolgte vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates Höfendorf.

TOP 4:

Bebauungsplan „Hanfländer – Ergänzung und Erweiterung“

- Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen

- Kenntnisnahme geänderter Planentwurf

- Beschluss der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Die Verwaltung erläuterte den bisherigen Ablauf zur Aufstellung des Bebauungsplans „Hanfländer – Ergänzung und Erweiterung“. Hintergrund der Aufstellung des Bebauungsplans ist, dass die beiden Bereiche Wohnen und Gewerbe miteinander vereint werden sollen. Zuletzt hatte das Landratsamt eine umfangreiche artenschutzrechtliche Untersuchung gefordert. Das Ergebnis der artenschutzrechtlichen Untersuchung liegt zwischenzeitlich vor. Demnach dürfen mehrere Bäume und ein Schuppen bei Bedarf nur zu bestimmten Jahreszeiten entfernt werden, da diese als Nahrungsquelle für Vögel dienen. Außerdem sind die Regelungen des Bebauungsplanes auf den aktuellen Stand gebracht worden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig

- die Berücksichtigung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen gemäß Empfehlung der Verwaltung.
- die Billigung des geänderten Bebauungsplanentwurf mit Begründung und textlichen Festsetzungen in der Fassung vom 16.03.2022.
- die Billigung der geänderten örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung vom 16.03.2022.
- die Durchführung der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der erneuten Anhörung der Behörden bzw. der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB in Form einer Planaufgabe mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gem. § 4a Abs. 3 BauGB.

TOP 5:

Fortschreibung Flächennutzungsplan (FNP) 2035 und Landschaftsplan (LP) 2035 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Hechingen-Jungingen-Rangendingen Zustimmung zum

- Ergebnis aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

- Beschluss des Entwurfs des FNP 2035 und LP 2035 und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB durch den Gemeinsamen Ausschuss

Bereits am 25.10.2017 hat der Gemeinsame Ausschuss der VVG Hechingen-Jungingen-Rangendingen in seiner Sitzung den Aufstellungsbeschluss für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans (FNP) und des Landschaftsplanes (LP) gefasst. Der Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wurde durch die VVG am 02.04.2020 gefasst, woraufhin diese vom 06.07.2020 bis 28.08.2020 durchgeführt worden ist.

Durch die Verwaltung wurden die zentralen Änderungen, die durch die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung an den Unterlagen zum FNP 2035 und LP 2035 vorgenommen wurden, erläutert. Dabei wurde im Wesentlichen Bezug zu den Änderungen genommen, die die Planungen für die Gemeinde Rangendingen betreffen.

Der Gemeinsame Ausschuss soll demnach in seiner nächsten Sitzung folgende Beschlüsse fassen:

- Nach Abwägung der öffentlichen Belange und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden gem. § 1 Abs. 7 BauGB die zu den Entwürfen des FNP 2035 und des LP 2035 im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Vorlage der Verwaltung (Anlage Nr. 11) beschlossen.
- Dem Entwurf des FNP 2035 und des LP 2035, in der Fassung vom 01.03.2022, wird zugestimmt.
- Dem Gemeinsamen Ausschuss der VVG Hechingen-Jungingen-Rangendingen wird empfohlen, die Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. der §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB zu beschließen.

Der Gemeinderat stimmte dem Ergebnis aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung einstimmig zu. Ebenso wurde dem an den Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft formulierten Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt. Die Vertreter der Gemeinde Rangendingen im Gemeinsamen Ausschuss wurden beauftragt, entsprechend abzustimmen.

TOP 6:

Erstellung einer Pumptrackbahn in Höfendorf

Wie unter anderem auch im Rahmen der Haushaltsplanung von der Verwaltung erläutert wurde, soll in Höfendorf auf dem Spielplatz eine Pumptrackbahn erstellt werden. Die Erstellung einer Pumptrackbahn ist schon längere Zeit Wunsch von Jugendlichen aus der Gemeinde.

Eine Pumptrackbahn ist ein spezieller Rundkurs für Sportgeräte mit Rädern aller Art, also Fahrräder, Roller, Scooter, Longboards, Skateboards, Inlineskates und sogar Laufräder. Das Besondere dabei ist, dass die Strecke ohne Treten bzw. Anschieben gemeistert werden kann. Stattdessen nimmt der Fahrer durch Zieh- und Drückbewegungen („pumpen“) des Körpers Geschwindigkeit auf. Solche Gewichtsverlagerungen reichen aus, um die gesamte Strecke zu umfahren. Auf dem Kurs angeordnete Wellen unterstützen dabei.

Die Kosten für die Pumptrackbahn belaufen sich auf 27.855,- € zzgl. MwSt. Die Firma Pumptracks aus Augsburg hat auch die Bahn beim Schwimmbad in Hechingen geliefert.

Der Unterbau in Höfendorf wurde bereits erstellt. Der Aushub wurde in die aktuelle Baumaßnahme Kunstrasen eingebaut und der Schotterunterbau wurde von dort verwendet.

Der Gemeinderat vergab den Auftrag für die Pumptrackbahn zum Angebotspreis von 27.855,- € zzgl. MwSt. an die Firma Pumptracks aus Augsburg einstimmig.

TOP 7:

Kläranlage

7.1. Umbau Kläranlage Rangendingen

Wie vom Gemeinderat bereits vor langem beschlossen, sind die Umbaumaßnahmen in der Kläranlage Rangendingen in vollem Gange.

In Absprache mit dem Klärwärter und der Verwaltung hat das Ingenieurbüro ISW nun eine in verschiedenen Punkten optimierte Planung ausgearbeitet. So wird im Wesentlichen die Schlamm entwässerung mit der Containerstation umgesetzt. Ebenso wird die Rechenanlage anders positioniert. Die Verwaltung hat die Änderungen in der Sitzung ebenso wie die neue Kostenschätzung erläutert. Da durch die Änderungen auch Kosten entfallen, kommt es zu keinen Mehrkosten.

Die Gremiumsmitglieder stimmten den Änderungen der Planung und den damit verbundenen Änderungen der Kostenschätzung einstimmig zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, die geänderte Planung wie erläutert umzusetzen.

TOP 7:

Kläranlage

7.2. Anschaffung eines Gabelstaplers für die Kläranlage

Im Rahmen des Umbaus der Kläranlage wird auch die Sammlung und der Abtransport von Sand- und Rechengut umorganisiert. Das Sand- und Rechengut wird zukünftig in sogenannten REKO-Boxen gesammelt und anschließend abgeholt.

Außerdem beinhalten die Umbaumaßnahmen die Installation einer eigenen Presse, die den Klärschlamm entwässert und presst. Diese Presse benötigt eine Art „Flockungsmittel“, um die Schwebstoffe besser zu binden. Dieses „Flockungsmittel“ wird in sogenannten IBC-Behältern angeliefert.

Für einen reibungslosen und wirtschaftlichen Ablauf auf der Kläranlage müssen diese Produkte schnell und einfach transportiert und gestapelt werden können.

Die Verwaltung stellte ein Angebot für einen Gabelstapler vor.

Dem Kauf des angebotenen Gabelstaplers für die Kläranlage zum Angebotspreis von 25.964,- € zzgl. MwSt. stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

TOP 8:

Anschlussauftrag zur Erneuerung der Wasserleitung in der Hohegertstraße und der Körnerstraße

Nach der aktuell laufenden Baumaßnahme „Am Rosenrain“ sollen die Wasserleitungen in der Hohegertstraße und der Körnerstraße ebenfalls erneuert werden.

Hierbei konnte ein Anschlussauftrag zu den gleichen Einzelpreisen wie beim Auftrag „Am Rosenrain“ ausgehandelt werden. Die Kosten belaufen sich auf 305.573,75 Euro.

Die Erneuerung der Wasserleitung in der Körnerstraße kann in geschlossener Bauweise erfolgen. Für die Erneuerung der Wasserleitung in der Hohegertstraße ist, ebenso wie bei der Baumaßnahme „Am Rosenrain“ eine offene Bauweise erforderlich.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig den Anschlussauftrag zur Erneuerung der Wasserleitung in der Hohegertstraße und der Körnerstraße an die Fa. Dehner & Dieringer aus Rangendingen.

Bürgermeister Haug ergänzte, dass voraussichtlich im Herbst mit der nächsten Erneuerung einer Wasserleitung im Kapellenweg in Höfendorf begonnen werden soll.

TOP 9:

Energetische Sanierung des Gebäudes Heimgartenstraße 4 - Ergebnis der Submission vom 21.04.2022

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.02.2022 der energetischen Sanierung des Wohnhauses Heimgartenstraße 4 zugestimmt und die Verwaltung ermächtigt, eine Ausschreibung zu veranlassen.

Die Ausschreibung wurde vom Architekturbüro Beuter umgesetzt. Die Submission erfolgte am 21.04.22 im Rathaus in Rangendingen.

Hierbei wurden Stuckateur- und Zimmererarbeiten ausgeschrieben.

Für die Stuckateurarbeiten wurden zwei Angebote abgegeben. Das günstigste Angebot lag bei brutto 61.737,82 € von der Firma Maler und Stuckateurbetrieb Gnant aus Rangendingen. Die Arbeiten wurden in der Kostenschätzung auf 64.000 € geschätzt.

Für die Zimmererarbeiten wurden ebenfalls zwei Angebote abgegeben. Das günstigste Angebot lag bei brutto 14.341,98 € von der Firma Dieringer Holzbau aus Rangendingen. Diese Arbeiten wurden in der Kostenschätzung auf 21.000 € geschätzt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Aufträge an die beiden günstigsten Bieter zu vergeben.

TOP 10:

Sanierung der Klosterkirche - Bauablauf und Baubeschluss

Herr Daniel Dieringer von der Ingenieurwerkstatt (IW) aus Rangendingen hat in der Sitzung nochmals den zeitlichen Ablauf und die Details zur Sanierung der Klosterkirche erläutert.

Die Probleme resultieren dabei vor allem aus Schädigungen nach Wassereintritt, durch Schädlingsbefall, durch bauliche Mängel und Schädigungen aus früheren Umbauten sowie der Nutzungsart.

Der Sanierungsfahrplan sieht folgendes vor: Erstellen des Fassaden- und Raumgerüsts für die Weichsprießung der Decke, Arbeitsschutz während der Sanierung; Statische Ersatzmaßnahmen durch Einbringen einer temporären Stützkonstruktion; Sanierung Dach- und Deckentragwerk; Putz- und Steingutachten nach Gerüststellung; Neueindeckung der Kirche; Festigen und Reinigen der Raumschale; Überarbeitung der hölzernen Ausstattung; evtl. Elektro- und Heizungsarbeiten. Die Sanierung erfolgt somit von oben nach unten.

Die Kostenschätzung für die Maßnahme beläuft sich auf rund 1,5 Mio. Euro. Dabei liegt bereits eine Zusage über einen Zuschuss von 210.000 Euro durch das Landesdenkmalamt vor. Außerdem hat die Denkmalstiftung eine Zusage für einen Zuschuss von 160.000 Euro erteilt. Des Weiteren ist die Gründung eines Fördervereins geplant.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Klosterkirche in Rangendingen, wie von Herrn Daniel Dieringer erläutert, zu sanieren (Baubeschluss). Die Verwaltung wurde beauftragt, die entsprechenden Leistungen auszuschreiben.

TOP 11:

Verschiedenes und Bekanntgaben

Die Verwaltung gab bekannt, dass der Haushaltsplan der Gemeinde Rangendingen vom Kommunalamt genehmigt und damit seine Gesetzesmäßigkeit bestätigt worden ist.

Bürgermeister Haug informierte außerdem, dass die Beteiligung der Bürgerschaft im Rahmen der Nachfragebündelung der Deutschen Glasfaser zum Ausbau des Glasfasernetzes diese Woche die erforderliche Marke von 33 % erreichen wird. Die Deutsche Glasfaser habe den sehr angenehmen und produktiven Ablauf des Projekts gelobt. Auch in Bietenhausen und Höfendorf komme der komplette Ausbau somit sicher zustande. Ein Informationsschreiben mit Vorstellung des Ansprechpartners für die Teilorte erfolge zeitnah. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes werde voraussichtlich Ende August/Anfang September begonnen.